

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:30 Uhr

Sitzung-Nr: 10/gr/012/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT
über die am 11.07.2017
im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 54, 76857 Silz
stattgefundene 12. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Silz

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 04.07.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 04.07.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Peter Nöthen	
--------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Elke Mandery	
--------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Bernd Doll	
------------	--

Ratsmitglieder

Peter Arnold	
Manfred Hammer	
Alfons Hümmert	
Peter Reuther	
Benjamin Schehl	
Günter Weiß	
Johannes Bendel	
Marion Rinck	
Peter Neumayer	

Schriftführer

Christoph Hengst	
------------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Helmut Reich (Schneckenpost)
-----------------	------------------------------

Abwesend:

Ratsmitglieder

Thomas Lauth	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2017/2018
- 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungssatzung "Hohmühle"- insbesondere die Einschränkung der Nutzung durch nicht angeleinte Hunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Parkgebühren am See
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen
- 8 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2017
Vorlage: 10/056/IV/998/2017
- 9 Einrichtung Hot Spot

- 10 Auftragsvergaben
 - 10.1 Erwerb eines neuen Rasenmähers
 - 11 Anfragen
 - 12 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurde nach der Überwachung der Tempo 30 Zonen (Waldstraße und Schulstraße) in der Ortsgemeinde gefragt.

Der Vorsitzende erläuterte, dass bereits „30 Zone“-Schilder vorhanden sind.

Eine durchgehende Überwachung wird auf Grund der Vollzugsmöglichkeiten äußerst schwer.

Der Vorsitzende habe hierzu bereits Gespräche mit der Verbandsgemeindeverwaltung und der Polizeiinspektion Bad Bergzabern geführt.

Weiter ist das Verkehrsaufkommen in den o.g. Straßen nicht ausreichend für die Festinstallation von Radarkontrollen.

Es werden weitere Optionen mit der Verbandsgemeindeverwaltung gesucht (z.B. Geschwindigkeitsmessgerät).

2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes sind keine Vorschläge oder Anregungen eingebracht worden.

3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2017/2018

Ortsbürgermeister Nöthen übergab zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Christoph Hengst von der Verbandsgemeindeverwaltung. Dieser informierte über die wesentlichen Eckdaten und Haushaltsansätze des Haushaltsentwurfs.

Es wurden festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
Im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	669.500 €	682.200 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	747.850 €	740.450 €
<i>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>	<i>- 78.350 €</i>	<i>- 58.250 €</i>
Im Finanzhaushalt		
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	667.900 €	914.750 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	795.950 €	1.181.000 €
<i>Veränderung des Finanzmittelbedarfs</i>	<i>- 128.050 €</i>	<i>- 266.250 €</i>

Neudarlehen zur Finanzierung von Investitionen sind im Jahr 2017 in Höhe von 90.850 € und im Jahr 2018 i.H.v. 245.950 € veranschlagt

Die Steuersätze für die Realsteuer werden für die Jahre 2017 und 2018 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 300 v.H.

Grundsteuer B 365 v.H.

Gewerbesteuer 380 v.H.

Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege werden für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 auf 9,20 €/ha festgesetzt.

Auch der Haupt- und Finanzausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 06.06.2017 einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 dem Ortsgemeinderat zu empfehlen.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.

4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Keine Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungssatzung "Hohmühle"- insbesondere die Einschränkung der Nutzung durch nicht angeleinte Hunde

Im Bereich des Silzer Sees sammeln sich die Beschwerden über Hundebesitzer, sowie Badegäste ohne Bekleidung.

Der Hundekot ist über die gesamte Liegewiese verteilt und die meisten Hunde bewegen sich ohne Leine auf dem Grundstück.

In der bisherigen Satzung (1991) ist vorgeschrieben die Hunde kurz anzuleinen. Hiermit wird auch das Schwimmen durch Hunde ausgeschlossen. Weiter ist das Betreten der Rasenfläche für Hunde verboten. Ein Gemeinderatsmitglied stellte den Antrag die Satzung so zu belassen und zusätzlich noch weitere Schilder über die Verhaltensregeln an den 4 Zugängen zum See zu platzieren. Weiter soll hierzu eine Veröffentlichung im Trifels Kurier erfolgen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Satzung so zu belassen und zusätzlich noch weitere Schilder über die Verhaltensregeln an den 4 Zugängen zum See zu platzieren. Weiter soll hierzu eine Veröffentlichung im Trifels Kurier erfolgen.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Parkgebühren am See

Die Parkgebühren auf den Parkplätzen in der Freizeitanlage „Hohmühle“ wurden letztmalig in der Sitzung vom 29.07.1991 festgesetzt. Der Ortsgemeinderat beriet darüber die Parkgebühren so weiterzuführen oder aufzuheben, da in den letzten Jahren die Erhebung der Parkgebühren nicht umgesetzt wurde.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Parkgebühren so weiterzuführen und nicht aufzuheben, den Vollzug aber weiterhin auszusetzen.

7 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen

Vorab wurde erläutert, dass auch die Personalkosten des Gemeindearbeiters in der Abrechnung der Feldwege berücksichtigt sind. Der voraussichtliche Stand des Sonderposten beläuft sich zum 31.12.2016 auf rd. 2.950,00 €.

Ratsmitglied Johannes Bendel erläuterte, dass die Feldwege „Wasserweg“, „Bergzaberner Weg“ und „vom Heck“ in sehr schlechtem Zustand sind.

Die Kosten für die Instandsetzung können auch über die Jagdgenossenschaft bezahlt werden.

Der Beigeordnete Bernd Doll und Ratsmitglied Johannes Bendel wollen die Feldwege ablaufen und dazu eine Prioritätenliste erstellen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Beigeordnete Bernd Doll und Ratsmitglied Johannes Bendel die Feldwege ablaufen und dazu eine Prioritätenliste erstellen.

8 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2017

Vorlage: 10/056/IV/998/2017

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) vom 09.04.2013, in der derzeit geltenden Fassung, wird der beitragsfähige Aufwand für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen nach Abs. 1 ermittelt.

Für 2017 ist die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage (= Umstellung auf LED) in der gesamten Ortslage vorgesehen.

Hierfür ist aus rechtlichen Gründen die Fassung eines Gemeinderatsbeschlusses über das Ausbauprogramm erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, als Ausbauprogramm 2017 die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage im gesamten Ortsbereich.

9 Einrichtung Hot Spot

Im Bürgerhaus soll ein Hot Spot errichtet werden.

Es würden keine zusätzlichen Kosten für die Ortsgemeinde entstehen. Jedoch kann Jedermann diesen Hot Spot benutzen. Gerade im Internet kann so erheblicher Schaden entstehen. Die Haftung liegt seit neuer Rechtsprechung beim Verursacher und nicht mehr beim Zustandsstörer. Wer Verursacher war, ist nachfolgend sehr schwer zu ermitteln.

Es ist davon auszugehen, dass sehr viel Jugendliche den Hot Spot nutzen würden.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass weitere Prüfungen/Untersuchungen zur Technik des Hot Spots vorzunehmen sind. Auch eine Begrenzung von Datenmenge und Zeitraum sollen demnach geprüft werden. Zusätzlich sollen hierfür Gespräche mit dem Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Peter Bastian und der Leitung des Kinderdorfes Silz stattfinden.

10 Auftragsvergaben

10.1 Erwerb eines neuen Rasenmähers

Der Rasenmäher (AS 28) der Ortsgemeinde ist defekt. Eine Reparatur lohnt sich aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr. Ein neuer Rasenmäher würde 2.500,00 € kosten.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig den neuen Rasenmäher zum Preis von 2.500,00 € zu kaufen.

11 Anfragen

- a) Es wurde nach dem Fortschritt in der Thematik Regenrückhaltebecken gefragt. Der Vorsitzende erläuterte, dass hierzu bereits eine Anfrage an die SGD Süd gestellt wurde.
- b) Es wurde nach dem Baufortschritt in der Thematik Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gefragt.

12 Informationen

Der Vorsitzende informierte über folgende Themen:

- a) Die Kosten für die Kampfmittelbeseitigung werden nach aktuellem Stand wohl komplett von der BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) übernommen.
- b) Die Firma Edeka feiert ihr 90 jähriges Jubiläum. Im Zuge dieser Feier fördert Edeka die Sanierung von Spielplätzen. Hierzu findet ein Voting über das Internet statt. Der erste Preis beträgt 50.000 €. Die Ortsgemeinde nimmt an diesem Voting teil und hat auch schon Werbematerialien hierzu bestellt. Diese werden in den umliegenden Ortschaften verteilt.

- c) Die Neufassung der Beitragssatzung greift erst ab Beschlussfassung und nicht rückwirkend (Tiefenbegrenzung).

Der Vorsitzende beendete um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Presse (Schneckenpost Silz) und Einwohner verließen den Sitzungssaal.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer